

## Termine

Jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr Sprechstunde im Europa-Haus am Viehmarkt.

### **Mi. 5. Mai Europatag**

Podiumsdiskussion zur Europawahl im Rathauskeller Hammelburg

Beginn: 19:30 Uhr

### **Fr. 7. Mai – Sa. 8. Mai**

53. ordentliche Landesversammlung in München

(nur für Delegierte)

### **Die. 1. Juni – So. 13. Juni (Pfingstferien)**

Große Entdeckungsreise in das Baltikum mit St. Petersburg (ausgebucht)

### **Sa. 5. Juni 2004**

Informationsstand zur EUROPA-Wahl 2004 am Hammelburger Marktplatz mit

„Preisrätsel zu EUROPA“

9:00 bis 12:00 Uhr

### **So. 13. Juni 2004**

Wahl des Europa – Parlaments

### **So. 1. August Politischer Frühschoppen zum Thema:**

**„Europäisches Jahr des Sports in der Erziehung“**

Es referiert Vorstandsmitglied Winfried Benner im EUROPA-Haus am Viehmarkt

Beginn: 10:00 Uhr

### **Mo. 30. August – Sa. 11. September**

2. Große Entdeckungsreise in das Baltikum mit St. Petersburg

Es sind noch einige Plätze frei.

Fordern Sie die Ausschreibungsunterlagen an bei Edgar Hirt, Tel. 09732-783432.

### **Sa. 19. September – Fr. 24. September**

Herbstreise in das Piemont (Italien) – Land der Feinschmecker (ausgebucht)

### **So. 7. November Politischer Frühschoppen zum Thema:**

**„EUROPA im Spiegel der Presse“**

Referent: Dieter Galm, Mitglied des Beirates

Beginn: 10:00 Uhr im EUROPA-Haus am Viehmarkt

Für weitere Kultur- und Informationsfahrten, die kurzfristig ins Programm aufgenommen werden, beachten Sie bitte die Ausschreibungen in der Tagespresse bzw. unsere Internet-Seite unter [www.eu-hammelburg.de](http://www.eu-hammelburg.de)  
Außerdem werden im Laufe des Jahres noch Europäische Seminare und Vorträge angeboten.

**Herausgegeben von der Europa-Union Kreisverband Hammelburg, Viehmarkt 5, 97754 Hammelburg, Postfach 1115  
Telefon (EUROPA-Haus): 09732-785614 e-mail: [info@eu-hammelburg.de](mailto:info@eu-hammelburg.de)**

Vorsitzender	Edgar Hirt	Bahnhofstr. 19	97754 Hammelburg	Tel. 09732-783432	Fax: 783433
Stellv. Vorsitzende	Dieter Lotze	Frühlingsstr. 16	97727 Fuchstadt	Tel. 09732-5237	
	Hans-Dieter Scherpf	Georg-Horn-Str. 11	97762 Hammelburg	Tel.:09732-4161	
Schatzmeister	August Oschmann	Königsberger Str. 5	97762 Hammelburg	Tel. 09732-2502	
Geschäftsführer	Lothar Günther	Oberfelder Str. 2a	97762 Hammelburg	Tel. 09732-4770	Fax: 4770
Zusammengestellt	Josef Schellenberger	Weberstr. 56	97762 Hammelburg	Tel. 09732-79312	Fax: 79313

# »Stärker als die Misstöne«

## Infoabend der EU zum deutsch-amerikanischen Freundschaftsverhältnis

Hammelburg (hbw). „Das deutsch-amerikanische Freundschaftsverhältnis ist stärker als alle derzeitigen Misstöne zwischen den beiden Staaten.“ Das war die Kernaussage des Deutschamerikaners Peter Otersen, der 20 Jahre in der US-Army gedient hat und US-Verbindungsoffizier für Nordbayern war. Der US-Oberstleutnant a.D. war Gast des Kreisverbandes Hammelburg der Europa-Union, die in ihrem Europa-Haus am Viehmarkt zum Politischen Frühschoppen geladen hatte.

Kreisvorsitzender Edgar Hirt begrüßte den Politikerwissenschaftler als Referent im überfüllten Saal des Europa-Hauses. Otersen beklagte, dass Europa noch weit entfernt sei von einer eigenen Außen- und Sicherheitspolitik. Die USA sei die „einzige echte Führungsmacht in der Welt“ und auf der Höhe ihrer Macht. Der US-Präsident Bush stehe vor Wahlen und müsse einen Aufschwung der amerikanischen Wirtschaft erreichen, wenn er wiedergewählt werden wolle.

Durch den Terroranschlag auf das World Trade Center in New

York sei Amerika verletzbar geworden. „Es war ein Schuss“ in das Herz der Nation“. Bisher hätten alle Kriege außerhalb Amerikas stattgefunden. Nunmehr gäbe es durch den Terrorismus eine neue unkontrollierbare Bedrohung.

### Demokratie möglich

Amerika stelle sich der Herausforderung und suche Verbündete, auch in Osteuropa. Mit Russland und China gäbe es große Staaten, die Amerikas Politik und deren Weltmachtsanspruch tolerieren. Otersen sieht die Möglichkeit ei-

ner Demokratisierung der arabischen Welt, wenn Irak als zentrales Land befriedet sein wird und ein Frieden mit Israel verwirklicht wird.

### »Nur Armeen schaffen Frieden«

Die strategische Allianz Moskau-Berlin-Paris hält Otersen für nicht tragfähig. Ebenso kritisierte er die UNO als durch den Sicherheitsrat gelähmt. „Frieden schaffen nur Armeen, keine Diskussionen“ stellt Otersen fest. Der Referent forderte Europa auf, wirtschaftliche Stabilität und politische Kraft zu erhalten, um gemeinsam eine Ordnungsfunktion in der Weltpolitik zu erlangen.

Deutschland solle selbstbewusster werden. Es habe genug an Wiedergutmachung in den letzten 50 Jahren geleistet. Otersen kritisierte den Abbau der Bundeswehr,

zollte aber den Soldaten im Auslandseinsatz und den Spezialkräften hohes Lob.

Die Bundesrepublik habe in Amerika unverändert viele Freunde. In Politik und Militär gäbe es viele deutschstämmige Führungskräfte. Zu einer Freundschaft gehöre auf die Kritik. Otersen warnte davor, ausschließlich auf Frankreich zu setzen, das eigene Machtinteressen habe. Die deutsch-französische Freundschaft dürfe nicht auf Kosten der deutsch-amerikanischen Partnerschaft gehen.

### Kontroverse Diskussion

Nach kontroverser Diskussion kündigte EU-Vorsitzender Edgar Hirt als Thema die „Europäische Verteidigungspolitik“ an. Ebenso will der Kreisverband für die Teilnahme an den Europawahlen am 12. Juni werben und deren Ergebnisse auswerten.

# Von Kusadasi bis nach St. Petersburg

## Europa-Union Hammelburg ist im kommenden Jahr wieder oft »auf Achse«

Hammelburg (hbw). Den Schwerpunkt seiner Aktivitäten im Jahr 2004 wird der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union auf das Partnerschaftsjubiläum Turnhout-Hammelburg und die Wahlen zum Europäischen Parlament im Juni legen. Darüber hinaus werden den Mitgliedern wieder mehrere Reisen angeboten.

Unter Leitung von Edgar Hirt führt eine Kultur- und Erlebnisreise vom 2. bis 9. April an die Türkische Ägäis. Von Kusadasi aus ein Ausflug nach Ephesus und Umgebung vorgesehen. Eine weitere Fahrt führt auf den Spuren Paulus nach Priene-Milet-Didyma mit antikem Theater, Therme und Ora-

kelstätte. Besichtigt werden auch Pergamon und Izmir. Eine Bootsfahrt auf der Ägäis wird ebenfalls angeboten, ehe der Rückflug von Izmir nach Frankfurt erfolgt. Für die Reise sind noch Plätze frei, auch für Nichtmitglieder. Ansprechpartner ist Edgar Hirt (☎ 783432).

### Im Juni ins Baltikum

Vom 1. bis 13. Juni geht es in das Baltikum und nach St. Petersburg. Erstes Ziel ist Posen, dann geht es nach Allenstein mit der Ordensburg. Nach der Besichtigung der „Wolfsschanze“ folgt eine Dampferfahrt auf einem der masurischen Seen. Die Reise führt weiter nach Litauen mit der

Hauptstadt Vilnius. Von dort geht es nach Klaipeda, dann mit der Fähre auf die Kurische Nehrung. Nächste Ziele sind Riga und Tallin, die Hauptstädte Lettlands und Estlands. Von hier geht es für zwei Tage nach St. Petersburg, besichtigt werden unter anderem „Peter und Paul“-Festung, Winterpalast mit Eremitage und Katharinen-Palast mit Bernsteinzimmer. Die Rückfahrt nach Deutschland führt über Finnland mit seiner Hauptstadt Helsinki und von Hango per Schiff nach Rostock. Die Reise ist ausgebucht, im Herbst 2004 ist aber eine zweite geplant. Interessenten können sich ab sofort anmelden.

Die ebenfalls schon ausgebuchte Herbstfahrt geht vom 18. bis 24. September in das italienische Piemont. Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region ist die Stadt

Bra. Ziele sind unter anderem Cuneo, Lange, Alba und Turin.

Eine Osterfahrt vom 8. bis 13. April nach Leipzig organisiert Kulturreferent Norbert Möller. Neben Stadtführung und zahlreichen Besichtigungen wird ein neues Kulturprogramm geboten. Im Gewandhaus kommt Joseph Haydens Oratorium „Die letzten Worte des Erlösers“ zur Aufführung und in der Oper Verdis „Aida“.

### Gottesdienste

Ostergottesdienste werden in Thomas- und Nikolaikirche angeboten. In der Kuppelhalle des Völkerschlachtdenkmal wird das traditionelle Konzert zum Karfreitag besucht. Auf der Rückfahrt wird Plauen mit dem barocken Schloss Augustusburg besichtigt.

### Mitgliederbewegung:

**Eintritte:** Deier Ernst, Stadtkyll  
Hölzer Elisabeth, München  
Kater Hans, Hammelburg  
Schaffelhofer Guido, Fuchstadt  
Thums Siegfried, Frankfurt / Main  
Thums Sigrid, Frankfurt / Main  
Vaessen Johann, Oberthulba  
Vaessen Waltraud, Oberthulba  
Willingstorfer Elvira, Neuwirtshaus

**Verstorben:** Leonhard Lina, Frankfurt / Main  
Thiel Mathias, Fuchsstadt

Mitgliederstand April 2004

- 463 -

# Sektkorken knallten diesmal in Bratislava

## Silvester- und Neujahrsreise der EU

Hammelburg (hsi). Die siebentägige Silvester-/ Neujahrsreise des Kreisverbandes Hammelburg der Europa-Union in die slowakische Hauptstadt Bratislava war für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis.

Sie begann mit einer Stadtrundfahrt. Dabei fiel den Reiset Teilnehmern auf, dass das Gebäude des slowakischen Rundfunks aussieht wie eine umgedrehte Pyramide und die Burg einem auf dem Kopf stehenden Tisch ähnelt. Bei Preßburg, Pozsony und Bratislava stehen drei Namen für drei Epochen der Stadt (Habsburger beziehungsweise ungarische und tschechoslowakische Ära).

Reisegruppe besuchte das Michaleler Tor, das Primitiaalpalais, das Café Roland und andere Sehenswürdigkeiten. Im Winzerdorf

„Heiliger Georg“ in den „Kleinen Karpaten“ gab es eine Weinprobe. Die Oper Macbeth von Guiseppe Verdi in einer tollen Inszenierung erlebten die Hammelburger Europäer im Slowakischen Nationaltheater. Das Silvesterkonzert mit Orchester, Opernchor und vielen Solisten gab es an gleicher Stelle. Im Hotel Carlton wartete ein Fünf-Gänge-Menü mit Zigeuner- und anschließender Tanzmusik auf die Besuchergruppe.

Das neue Jahr 2004 begann mit einer Messe in der Jesuitenkirche, zelebriert vom dortigen Bischof. Am 3. Januar gab es noch eine Stadtrundfahrt durch Wien, bevor die Teilnehmer die Heimfahrt antraten. Ihr Dank galt den slowakischen Reiseführerinnen Anna und Zuzanna sowie Norbert Möller und Heinz Zacharias für die gute Vorbereitung der Fahrt.



Für die Teilnehmer der Silvester- und Neujahrsreise des EU-Kreisverbandes Hammelburg gab es in Bratislava viel zu sehen. hsi/Foto: Schierle

# Für Europa-Wahlen Werbetrommel rühren

## Europa-Union verstärkt Aktivitäten

Hammelburg (hbw). Um eine hohe Beteiligung bei den Europa-Wahlen am 13. Juni zu erreichen, verstärkt der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union unter Vorsitz von Edgar Hirt jetzt seine Aktivitäten.

Am Donnerstag, 22. April, findet um 17 Uhr im Rathaus von Würzburg ein Europa-Bürgerforum statt. Die Europa-Union Hammelburg fährt um 13.30 Uhr mit einem Bus ab Bleichrasen und besucht vor der Veranstaltung um 15.30 Uhr im Museum am Dom die Riemenschneider-Ausstellung. Anmeldungen nehmen Reiseleiter und stellvertretender Vorsitzender Dieter Lotze (☎ 52 37) und Vorstandsmitglied Winfried Benner (☎ 28 25) entgegen.

Am Europa-Tag, 5. Mai, organisiert stellvertretender Vorsitzender Hans-Dieter Scherpf um 19.30 Uhr im Rathauskeller eine Podiumsdiskussion zur Europa-Wahl mit Vertretern politischer Parteien. Die Moderation hat Winfried Benner. Am 5. Juni ist die Europa-Union von 10 bis 12 Uhr mit einem Info-Stand auf dem Marktplatz. Die drei Gewinner eines Preisausschreibens mit Fragen zur Europa-Wahl erhalten Gutscheine für eine Europareise.

Bereits am 17. April fährt der

Hammelburger Kreisverband zu einem Tagesseminar der Thomas-Dehler-Stiftung nach Nürnberg. Thema ist: die Europäische Verfassung – Staat und Religionen in Europa. Hierfür sind noch drei Plätze frei (☎ 47 70, Günther). Am 27. April treffen sich Vorstand und Beirat im Europa-Haus, um Termine zu koordinieren und Aufgabenbereiche zu definieren. Der EU-Kreisverband beteiligt sich an den Jubiläumsfeierlichkeiten in der Partnerstadt Turnhout mit einer Abordnung unter Führung von Edgar Hirt.

### Fahrt nach Turnhout

Die Hammelburger Europäer sind mit mehreren Delegierten am 7. und 8. Mai auf der Landesversammlung in München. Mit Kultur- und Erlebnisreisen in die Türkei und nach Leipzig wurde Anfang April die Reise-Saison eröffnet. Zu Beginn der Osterferien besuchte der Abiturjahrgang des Frobenius-Gymnasiums unter Führung von Josef Lindner das Europa-Haus am Viehmarkt, wo Vorstandsmitglied Winfried Benner über aktuelle Europafragen informierte. Lothar Günther wurde wieder zum Geschäftsführer bestellt. Sprechstunden des Kreisverbandes sind jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Europahaus.



### Das Europäische Parlament: Stimme der Bürger

- Das Europäische Parlament vertritt die Völker der Europäischen Union.
- Es wird alle 5 Jahre in allgemeinen Wahlen gewählt.
- Es entscheidet über die Verabschiedung von europäischen "Gesetzen" zusammen mit dem Ministerrat der Europäischen Union.
- Es verabschiedet den Haushaltsplan der EU.
- Es kontrolliert die Europäische Kommission und beschließt die Ernennung des Präsidenten der Europäischen Kommission.
- Das Parlament übermittelt Forderungen und Empfehlungen zu allgemeinen politischen Leitlinien an den Europäischen Rat der Staats- und Regierungschefs der EU

# Keine Hürden bei Satzungsänderung

## Vorschlag bei der Europa-Union Hammelburg einstimmig verabschiedet

Hammelburg (hbw). Neue Satzung und Ehrungen standen neben Rechenschaftsberichten im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung der Europa-Union Hammelburg. Norbert Kühnl, Vorsitzender der Satzungskommission trug die der Landessatzung angepassten Änderungen vor, die von der Versammlung einstimmig gebilligt wurden. Dank sorgfältiger Vorbereitung wurden auch die umfangreichen Wahlen zum Bezirk und der Delegierten zum Bezirk und Land zügig unter der Leitung von Winfried Benner abgewickelt.

Mitglieder des Beirates sind die zehn Vorstandsmitglieder. Dazu 14 weitere von der Mitgliederversammlung gewählte Personen: Oskar Böhm, Dietmar Feist, Dieter Galm, Ernst Heil, Edgar Hoch, Peter Husch, Christa Hannawacker, Norbert Kühnl, Ingelore Mai, Norbert Möller, Rita Schaupt, Ingrid Scherpf, Hans Rohrsetzer und Dr. Hilmar Weidling.

Landesdelegierte sind die Mitglieder des Vorstandes, Bezirks-

delegierte zusätzlich Dietmar Feist, Monika Götschel, Christa Hannawacker, Oskar Böhm, Peter Husch, Norbert Möller, Dieter Galm, Dr. Hilmar Weidling, Norbert Kühnl, Ulrike Bach, Ingrid Scherpf, Inge Löpsinger, Rita Schaupt, Ernst Heil, Edgar Hoch, Hans Rohrsetzer und Ingelore Mai.

### Ehrungen

Für langjährige Treue zum Kreisverband der Europa-Union Hammelburg wurden anlässlich der

Jahreshauptversammlung im Kolpingheim nachfolgend aufgeführte Mitglieder geehrt: Ehrennadel in Gold für 30-jährige Mitgliedschaft: Elisabeth Benner, Erna Drilling, Lieselotte Hirt, Adolf Schäfer und Lieselotte Wühler (alle Hammelburg). Ehrennadel in Silber für 20-jährige Mitgliedschaft: Ingrid Brust (Reith), Irmgard Heil (Obererthal), Erich Hilbel, Christa Hilbel, Joachim Kaiser (alle Hammelburg), Maria Schaub (Diebach), Reinhold Schierle, Ingrid Schierle (Dittlofsroda) und Emma Weissenberger (Untereschenbach).

Die Ehrennadeln in Bronze für zehnjährige Mitgliedschaft gab es für Elfriede Böhm (Pfaffenhausen), Lieselotte Brockmann (Bad Kissingen), Edith Deinlein, Johannes Deinlein, Alice Göhler, Helene Gräf, Karlheinz Keil, Christa Kirchner (alle Hammelburg), Erna Lutz, Alfred Lutz (Morlesau), Günter Lutz und Maria Lutz (Wartmannsroth), Christa Ofenhitzer (Wipfeld), Josef Stewers und Rita Stewers (Hammelburg), Aloisia Spahn und Richard Spahn (Obereichsenbach) und Gertrud Streit-Schneider (Westheim).



Mit Gold für mehr als 30-jährige Mitgliedschaft zeichnete Vorsitzender Edgar Hirt aus (von links): Lieselotte Wühler, Erna Drilling, Lieselotte Hirt, Elisabeth Benner und Adolf Schäfer. Foto: Benner

# Europa-Union ist eine echte »Macht«

## Kreisverband Hammelburg ist der stärkste in Bayern – Edgar Hirt als Vorsitzender bestätigt

Hammelburg (hbw). Der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union wird auch in den beiden kommenden Jahren von Edgar Hirt geführt. Neu sind die beiden Stellvertreter Dieter Lotze und Hans-Dieter Scherpf sowie die Beisitzer Doris Tobisch, Winfried Benner und Josef Schellenberger. August Oschmann wacht auch künftig über die Finanzen. Kassenprüfer sind Wolf-Dieter Bogner und Heinz Zacharias. Monika Götschel und Ulrike Bach vervollständigen die Vorstandschaft.

Im vollbesetzten Kolpingaal begrüßte Edgar Hirt 114 Mitglieder, unter ihnen die Bürgermeister Ernst Stross und Arnold Zeller, Karl Fell und Josef Hugo (Fuchsstadt). In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte Hirt an die Feierlichkeiten anlässlich „50 Jahre Europäische Bewegung“ in

Hammelburg mit dem damaligen Bund Europäischer Jugend als Vorläufer. Bereits zwei Jahre später wird die Europa-Union Hammelburg im Jahre 2005 ebenfalls 50 Jahre alt. Land und Bund würdigten die Aktivitäten der Hammelburger, die mit 462 Mitgliedern den stärksten Kreisverband in Bayern bilden.

Stolz ist der Kreisverband auf das Europahaus am Viehmarkt, das beim Stadtfest mit einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Ein europapolitischer Arbeitskreis wurde gegründet, der von Peter Husch, Heinz Zacharias und Norbert Kühnl geführt wird. Bereits am 17. April nimmt eine Hammelburger Vertretung auf Einladung der Thomas-Dehler-Stiftung an einem Tagesseminar in Nürnberg teil zum Thema: „Auf dem Weg zur europäischen Verfassung. Staat und Religionen in Europa“.

Der Europatag 2003 wurde mit einer festlichen Stadtratsitzung in Hammelburg begangen, verbunden mit dem 50. Europäischen Schulwettbewerb, bei dem die Diebacher Schule die meisten Preise errang. Die Schulbeauftragte Doris Tobisch organisierte eine Ausstellung in der Stadtbibliothek.

### Schüleraustausch

Nachhaltig unterstützt die Europa-Union die Schüleraustausch-Programme des Gymnasiums und der Realschule. Schüler aus Frankreich, England und Belgien sind öfter Gäste in der Saalestadt. Im kulturellen Bereich setzt Norbert Möller seit Jahrzehnten Akzente. Seine Theater- und Kulturfahrten erfreuen sich großer Beliebtheit.

Die Verbindung zur belgischen Partnerstadt Turnhout hält Ingrid Scherpf, die auch eine Abordnung der Europa-Union zum diesjähri-

gen Jubiläum anführt. Der Kassenbericht von August Oschmann spiegelt die gesunde finanzielle Situation wieder. Auf Antrag von Kassenprüfer Heinz Zacharias erteilte die Mitgliederversammlung dem Vorstand einstimmig Entlastung. In einem Grußwort würdigte Bürgermeister Ernst Stross die vielfältigen Initiativen von Edgar Hirt und seinem Team, die Hammelburg zu einem „Aushängeschild für Europa“ machen.

In einem europapolitischem Situationsbericht ging Edgar Hirt auf die Europawahlen und die bevorstehende EU-Erweiterung ein. Mit 25 Mitgliedsstaaten sei eine Chance gegeben, den Kontinent wieder zu vereinigen. Ab 2007 sollen auch Rumänien und Bulgarien aufgenommen werden. Auch Kroatien und die Türkei drängen nach Europa. Es entstehe der weltweit größte Binnenmarkt mit 450 Millionen Verbrauchern. Handlungsfähige

Strukturen müssten entstehen, forderte Hirt. Noch vor den Europawahlen soll die Europäische Verfassung beschlossen werden, wobei die Frage der Mehrheitsbeschlüsse geklärt werden muss. Als Kompromiss deutet sich an 55 Prozent der Staaten und der Bevölkerung statt der bislang auch von Deutschland geforderten 60 Prozent.

### Mittel begrenzen

Die Einigung Europas auf 25 Staaten bezeichnete Hirt als „historisch“, vergleichbar mit der Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika 1787 oder dem Deutschen Grundgesetz im Jahre 1948. Für die begonnenen Haushaltsberatungen der Europäischen Union forderte Hirt keine zusätzlichen Belastungen für die Nettoszahler wie Deutschland, sondern eine Stabilisierung und Begrenzung der Mittel.

# Ehrungen bei der Mitgliederversammlung 2004



Stv. Vorsitzender Karl Götschel ehrte Ingrid Brust für 20-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel des Kreisverbandes

Mit der bronzenen Ehrennadel für 10-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet v.links Lieselotte Brockmann, Josef Siewers, Helene Gräf, Rita Siewers und Alfred Lutz.



Vorsitzender Edgar Hirt verabschiedete seinen engagierten Stellvertreter Karl Götschel sowie das Gründungs- und Ehrenmitglied Winfried Gößmann aus dem Kreis der Vorstandschaft.

## Europa betrifft uns alle: darum wählen gehen !

- Immer mehr Gesetze, die "in Brüssel" beschlossen werden, haben unmittelbare Auswirkungen auf jede Bürgerin und jeden Bürger.
- Europa braucht eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP).
- Die Erweiterung der Europäischen Union beginnt in 2004 und wird Europa nachhaltig verändern.
- Das „Europa der Regionen“ verleiht jeder Region ihre eigene Stimme und betont die Vielfältigkeit der Gemeinschaft.

# Europa und die Osterweiterung

## Bezirksversammlung der Europa-Union – Starke Hammelburger

Hammelburg/Gemünden (hbw). Die Erfolgsstory des Kreisverbandes Hammelburg der Europa-Union wurde bei der Bezirksversammlung in der Dreiflüssestadt fortgesetzt. Mit 455 Mitgliedern nimmt Hammelburg bei den Kreisverbänden in Deutschland den ersten Rang ein, gewann auf Kreisebene den ersten Platz in der Mitgliederwerbung und stellt mit Edgar Hirt und Dieter Lotze zwei Mitglieder der engeren Vorstandschaft.

Hans-Joachim Beyrich, Zweiter Bürgermeister von Gemünden und Vorsitzender des EU-Kreisverbandes Main-Spessart, begrüßte die Delegierten aus den zehn Kreisverbänden Unterfrankens und stellte die ehemalige Kreisstadt mit ihren Ortsteilen vor.

Bezirksvorsitzender Hubert Klebing (Aschaffenburg) ging in seinem Bericht auf die Aktivitäten des 1454 Mitglieder starken Bezirksverbandes Unterfranken ein, der im Landesverband Bayern Platz eins erreicht hat. Die fünf stärksten Kreisverbände kommen aus Hammelburg, Bad Kissingen, Aschaffenburg, Würzburg und Main-Spessart. Die Ju-

gendorganisation „Junge Europaer“ ist auf 294 Mitglieder angewachsen.

Stellvertretender Vorsitzender Edgar Hirt gab die Planungen für die „Osteuropa-Gespräche“ in Oberwiesenthal/ Sachsen bekannt, die am 1. bis 3. Oktober stattfinden. Eine Fahrt zum Europa-Parlament in Brüssel ist für 2005 vorgesehen.

### Rekordergebnis

Über den Schulwettbewerb 2003 berichtete Edgar Schuck. Mit 340 Siegern gab es ein Rekordergebnis. Schuck informierte über die schwieriger gewordene

Finanzierung der Großaktion. Eine gelungene Informationsveranstaltung über die Europa-Union gab es bei den Schulen in Bad Brückenau. Anton Halbich, Kreisvorsitzender von Würzburg, lädt erneut ins Rathaus nach Würzburg zum Europa-Forum ein.

### Visionen

Unter dem Thema „Europa-Visionen, Realität, Finalität“ sprechen am 22. April namhafte Referenten und laden zur Diskussion ein. Über die bevorstehende Landesversammlung am 7. und 8. Mai in München und die Europa-Wahlen am 13. Juni referierte Landesgeschäftsführer Karl-Heinz Siefert (München). Er warnte vor Wahlmüdigkeit und dankte Würzburg für die sehr gute Ausrichtung der letzten Landesversammlung.

Schatzmeister Dieter Lotze (Hammelburg) gab einen ausge-

glichenen Kassenbericht und erhielt nach dem Bericht des Kassenprüfers August Oschmann (Hammelburg) gemeinsam mit der gesamten Vorstandschaft einstimmige Entlastung.

Die Neuwahlen hatten folgendes Ergebnis: Erster Vorsitzender Hubert Klebing (Aschaffenburg), Stellvertreter Edgar Hirt (Hammelburg), Anton Halbich (Würzburg) und Edgar Schuck (Schweinfurt), Schatzmeister Dieter Lotze (Hammelburg), Geschäftsführer Stephan May (Aschaffenburg), Kassenprüfer August Oschmann und Lothar Günther (beide Hammelburg).

### Die Beisitzer

Zu Beisitzern wurden beider Bezirksversammlung gewählt: Gerda Peters, Willi Baumann, Ruth Bauer, Hans-Dieter Scherpf, Hans-Joachim Beyrich, Heinz Bretz und Wolfgang Huber.



Gruppenfoto nach den Neuwahlen bei der Bezirksversammlung in Gemünden (von links): Geschäftsführer Stephan May, Schatzmeister Dieter Lotze, stellv. Vorsitzende Edgar Hirt und Anton Halbich, 1. Vorsitzender Hubert Klebing, stellv. Vorsitzender Edgar Schuck und Landesgeschäftsführer Karl-Heinz Siefert.

Foto: Benner

# Neuwahlen am 12. März 2004

für die Zeit von 2004 bis 2006

EUROPA UNION KREISVERBAND HAMMELBURG e.V



Anwesende, wahlberechtigte Mitglieder 115

Gewählt wurden

## in den Gesamtvorstand

als Vorsitzender: Edgar Hirt  
als stellvertretende Vorsitzende: Dieter Lotze  
Hans-Dieter Scherpf  
als Geschäftsführer: Lothar Günther (vom Vorstand bestellt)  
als Schatzmeister: August Oschmann  
als Beisitzer: Doris Tobisch  
Winfried Benner  
Josef Schellenberger

## in den Beirat

als Kassenprüfer: Heinz Zacharias  
Wolf-Dieter Bogner  
als Schriftführerin: Monika Götschel  
als stellv. Schatzmeisterin: Ulrike Bach  
als weitere Mitglieder: Oskar Böhm Norbert Kühnl  
Dietmar Feist Ingelore Mai  
Dieter Galm Norbert Möller  
Christa Hannawacker Hans Rohrsetzer  
Ernst Heil Rita Schaupp  
Edgar Hoch Ingrid Scherpf  
Peter Husch Dr. Hilmar Weidling

## als Delegierte

### **zur Bezirksversammlung:**

Die 8 Mitglieder des Gesamtvorstandes sowie die beiden Kassenprüfer

weitere Delegierte und Ersatzdelegierte nach schriftlicher Wahl

Dietmar Feist Ulrike Bach  
Monika Götschel Ingrid Scherpf  
Christa Hannawacker Inge Löpsinger  
Oskar Böhm Rita Schaupp  
Peter Husch Ernst Heil  
Norbert Möller Edgar Hoch  
Dieter Galm Hans Rohrsetzer  
Dr. Hilmar Weidling Ingelore Mai  
Norbert Kühnl

### **zur Landesversammlung:**

Die 8 Mitglieder des Gesamtvorstandes sowie die beiden Kassenprüfer.  
Ersatzdelegierte sind die gewählten Delegierten zur Bezirksversammlung  
nach der Rangfolge ihres Wahlergebnisses.

# Abiturienten im EUROPA - HAUS



Die Abschlussklasse des Frobenius-Gymnasiums besuchte unter Leitung ihres Betreuungslehrers Josef Lindner am 2. 4. 2004 das EUROPA-HAUS am Viehmarkt. Vorstandsmitglied Winfried Benner und Geschäftsführer Lothar Günther führten durch das Haus, erläuterten Ziele, Aufgaben der Europa-Union Deutschland und diskutierten mit den Gästen aktuelle Fragen der Europa-Politik wie Beitritte, Europawahl und Aktivitäten vor Ort.

## Frühjahrsreise der Europa Union war ein Kulturerlebnis ersten Ranges

Die Westküste der Türkei, südlich von Izmir war Ziel der diesjährigen Kultur- und Erlebnisreise der Europa Union, Kreisverband Hammelburg. Zu der exzellenten Vorbereitung der Reise durch den Vorsitzenden Edgar Hirt kam das Glück, einen Reiseführer gefunden zu haben, der als Germanist sachkundig und spannend erzählen konnte, als Türke diesem Landstrich besonders zugetan war und sich durch theologische und archäologische Kompetenz auszeichnete. Vom Wetter begünstigt, bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen zwischen 15 und 15 Grad besichtigten die Teilnehmer Weltkulturerbe in großer Zahl. Ausgangspunkt für 5 Tagesausflüge war ein 5 Sterne – Hotel unweit von Ephesus. Keiner der Teilnehmer hatte sich Ephesus so eindrucksvoll vorgestellt: die Marmorstrasse, den Marktplatz (Agora), das große Theater, den Tempel des Hadrian und die gewaltige Celsus- Bibliothek. Wie Smirna und die anderen antiken Städte wurde auch Ephesus schon im 11. Jh. v. Chr. gegründet. Unter den Römern stieg es dann zur größten Stadt zwischen Rom und dem ägyptischen Alexandria auf. Die Verlandung des Hafens brachte in der Spätantike den Niedergang, die Menschen zogen in die türkisch Selcuk genannte Nachfolgesiedlung. So konnten große Teile von Ephesus freigelegt werden. Wohltuend war mit welcher Toleranz unser muslimischer Reiseführer Ismail das Haus der Mutter Maria, 4 km von Ephesus entfernt, beschrieb und über den Apostel Johannes berichtete, der in Selcuk in der Johannes Basilika beigesetzt sein soll, wenige Schritte von der Isa Bey Moschee entfernt. Auch auf den Spuren des heiligen Paulus wandelnden die Teilnehmer und ließen sich die Briefe des Heiligen an die Epheser verdeutlichen. Weitere Reiseziele waren Priene und Milet, die sich zu ihrer Blütezeit im 1. Jt. v. Chr. als Hafenstädte gegenüberlagen. Heute hat der Mäander Fluss das Meer zugeschüttet. Priene am Hang zeigt seine Ruinen deutlicher als Milet, das größtenteils im Grundwasser versunken ist. Zu Milet gehörte aber das berühmte Orakelheiligtum Didyma, 20 km südlich, wo im Hellenismus der monumentalste Tempel der griechischen Welt geplant wurde. Obwohl der Bau nicht vollendet wurde, zählen seine Ruinen zum Besten, was die Türkei an Antikem zu bieten hat. Ein weiterer Ausflug ging nach Bergama, die einstmalig wichtigste Stadt des hellenistischen Kleinasien. Pergamons Könige regierten von der prachtvollen Residenzburg aus das Gebiet von Ankara bis Antalya. Ausgangspunkt für die Besichtigung war die Untere Agora. Das Gymnasium gilt als das Größte der Antike. Weiter ging es zum Demeter- Heiligtum. Dann wurde über antikes Pflaster die Stätte des Pergamon Altars ( seit über 100 Jahren in Berlin ) und damit der vielbesuchte Obere Burgberg erreicht. Für die nur spärlichen Überreste der antiken Bauwerke entschädigt der Weitblick vom 355 m hohen Burghügel. Wieder aufgebaut wurde das monumentale Trajaneum auf der obersten Kuppe der Burg. Die zweite Hauptsehenswürdigkeit wird durch die engen Treppengänge eines byzantinischen Turms am Westende des Hofes um das Athena Heiligtum erschlossen: das Theater (3. Jh v. Chr.). Auf seinen über 80 Sitzbänken fanden annähernd 10 000 Zuschauer Platz; in der obersten Reihe saßen sie 37 m hoch über der Bühne zur Theater- Terrasse. Ein Sonntag in Izmir, dem antiken Smyrna, zeigte die nach Westen ausgerichtete moderne Türkei. Nicht nur, dass der Euro das allgemeine Zahlungsmittel ist, Kopfuchträgerinnen hatte man den Eindruck, waren in nicht größerer Zahl zu sehen als in einer deutschen Industriestadt. Unvergesslich bleibt die Landschaft mit ihren Oliven- und Orangenhainen in den fruchtbaren Schwemmlandebenen der Flusstäler. In Erinnerung bleibt die Küste mit ihren unzähligen Buchten und die tiefblaue Ägäis. Leider verschandelt auch die Türkei ihre Küste mit Urlaubsdomizilen und plant völlig am Markt vorbei. Auf der Heimfahrt dankte Herma Klümpies, Edgar Hirt in Gedichtform für die perfekte Organisation und den Reiset Teilnehmern für die Harmonie in der Gruppe.





**Europa-Union**  
Kreisverband Hammelburg e.V.  
www.eu-hammelburg.de



# PODIUMSDISKUSSION

am 5. Mai 2004  
Beginn um 19:30 Uhr im  
Rathauskeller Hammelburg

Diskussionsrunde mit Kandidaten zur Wahl des EUROPA-Parlaments



Dr. Michael Bärmann  
Dipl. Biologe  
München  
Bündnis 90 / Grüne



Brigitte Meyerdieks  
Dipl. Verwaltungswirtin  
Bad Brückenau  
CSU



Kerstin Westphal  
Sozialpädagogin  
Schweinfurt  
SPD



Dr. Rolf Ringert  
Kinderarzt  
Alzenau  
FDP

## Europa betrifft uns alle: darum wählen gehen !

- Immer mehr Gesetze, die "in Brüssel" beschlossen werden, haben unmittelbare Auswirkungen auf jede Bürgerin und jeden Bürger.
- Europa braucht eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP).
- Die Erweiterung der Europäischen Union beginnt in 2004 und wird Europa nachhaltig verändern.
- Das „Europa der Regionen“ verleiht jeder Region ihre eigene Stimme und betont die Vielfalt der Gemeinschaft.

Nicht vergessen !:

**Termin zur EUROPA-Wahl 2004**  
**Sonntag 13. Juni**



### **§1 Name, Sitz, Geschäftsjahr**

- 1) Der Verein führt den Namen "Europa - Union Kreisverband Hammelburg e.V.", im folgenden als EU-Hammelburg bezeichnet. Er ist ordentliches Mitglied im Landesverband Europa-Union Bayern e. V.
- 2) Der Sitz des Vereins ist Hammelburg.
- 3) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
- 4) Der Verein ist im Vereinsregister eingetragen.

### **§2 Zweck, Programm und Ziel**

- 1) Die EU-Hammelburg ist eine überparteiliche und überkonfessionelle politische Organisation.
- 2) Unter voller Wahrung ihrer geistigen, politischen und organisatorischen Unabhängigkeit ist die EU-Hammelburg bestrebt, die öffentliche Meinung für die föderative und demokratisch-rechtsstaatliche Vereinigung der europäischen Völker zu gewinnen. Die EU-Hammelburg arbeitet im Rahmen der Europäischen Bewegung mit anderen Verbänden zusammen, die eine föderative und demokratisch-rechtsstaatliche Vereinigung der europäischen Völker anstreben.
- 3) Zum Aufgabengebiet der EU-Hammelburg zählen auch grenzüberschreitende Partnerschaften und Begegnungen mit dem Ziel, den europäischen Gedanken zu fördern.

### **§3 Gemeinnützigkeit**

- 1) Der EU-Hammelburg verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die EU-Hammelburg fördert die internationale Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten, die Kultur und den Völkerverständigungsgedanken. Es dürfen keine Mittel für die unmittelbare oder mittelbare Förderung politischer Parteien verwendet werden.
- 2) Jede auf wirtschaftlichen Gewinn zielende Tätigkeit ist ausgeschlossen. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigene wirtschaftliche Zwecke.
- 3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken der EU-Hammelburg fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- 4) Bei Auflösung der EU-Hammelburg oder Wegfall seines steuerbegünstigten Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Hammelburg, die das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

### **§4 Mitgliedschaft**

- 1) Die ordentliche Mitgliedschaft in der EU-Hammelburg kann erworben werden:
  - a) von natürlichen Personen (natürliche Mitglieder)
  - b) von Personenvereinigungen sowie von juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts (korporative Mitglieder).

### **§5 Aufnahme und Beginn der Mitgliedschaft**

- 1) Die ordentliche Mitgliedschaft wird dadurch erworben, dass der Gesamtvorstand mit Zustimmung des geschäftsführenden Landesvorstandes den schriftlichen Aufnahmeantrag annimmt.
- 2) Die Mitgliedschaft beginnt mit Zahlung des ersten Mitgliedsbeitrages.

### **§6 Rechte und Pflichten**

- 1) Jedes Mitglied erhält eine auf seinen Namen lautende Mitgliedskarte und die Satzung.
- 2) Die Mitglieder haben Sitz-, Rede- und Antragsrecht in der Mitgliederversammlung. Stimmberechtigt ist jedes natürliche Mitglied, das seine Beitragspflicht erfüllt hat. Stimmrechtsvertretung oder -übertragung ist nicht zulässig. Wählbar ist jedes natürliche Mitglied, das mindestens drei Monate der EU-Hammelburg angehört.
- 3) Anmeldungen von Mitgliedern zu Informations-, Kultur- und Auslandsfahrten sowie Seminaren, werden bevorzugt behandelt.
- 4) Die Rechte aus der Vereinszugehörigkeit sind nicht übertragbar.

### **§7 Ende der Mitgliedschaft**

## **Satzung**



- 1) die Mitgliedschaft endet durch:
  - a) Austritt, Ausschluss oder Tod;
  - b) Auflösung (betrifft korporative Mitgliedschaft)
- 2) Die Beendigung der Mitgliedschaft durch Austritt ist nur zum Jahresende möglich und muss bis spätestens 30. September unter Rückgabe der Mitgliedskarte schriftlich gegenüber der EU-Hammelburg angezeigt werden.
- 3) Der Ausschluss eines Mitglieds ist zulässig, wenn es
  - a) gegen die Satzung der EU-Hammelburg oder übergeordneter Verbände verstößt,
  - b) Programm und Zweck der EU-Hammelburg grob gefährdet oder durch sein Verhalten das öffentliche Ansehen der EU-Hammelburg schädigt oder
  - c) das Mitglied trotz Zahlungsaufforderung und Mahnung mit seinem Vorjahresbeitrag im Rückstand ist.
- 4) Der Ausschluss muss mit Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Gesamtvorstandes beschlossen werden. Der Beschluss bedarf der Zustimmung des geschäftsführenden Landesvorstandes.
- 5) Vor der Entscheidung über den Ausschluss ist dem betroffenen Mitglied Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der Ausschluss ist unter Darlegung der Gründe und dem Nachweis der Zustimmung des geschäftsführenden Landesvorstandes durch eingeschriebenen Brief oder durch öffentliche Zustellung mitzuteilen. Er wird mit Zugang dieser Mitteilung wirksam.
- 6) Das Mitglied kann binnen einer Frist von einem Monat ab Zustellung gegen den Ausschluss Berufung beim Landesschiedsausschuss einlegen.

## **§8 Mitgliedsbeitrag**

- 1) Der jährliche Mitgliedsbeitrag setzt sich zusammen aus den von der Landesversammlung zu beschließenden sowie aus den an übergeordnete Verbände abzuführenden Beitragsanteilen. Die Mitgliederversammlung kann höhere Beiträge festlegen.
- 2) Der Beitrags korporativer Mitglieder wird zwischen dem Mitglied und dem Vorstand der EU-Hammelburg vereinbart.
- 3) Der Beitrag wird grundsätzlich durch Bankeinzugsverfahren eingehoben.
- 4) Umlagen können nur durch die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit beschlossen werden.
- 5) Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden bereits geleistete Beiträge nicht zurückerstattet.

## **§9 Organe**

- 1) Die Organe des Vereins sind:
  - a) der Vorstand im Sinne des § 26 BGB,
  - b) der Gesamtvorstand,
  - c) die Mitgliederversammlung,
  - d) der Beirat.

## **§10 Vorstand und Gesamtvorstand**

- 1) Der Vorstand besteht aus
  - a) dem Vorsitzenden,
  - b) zwei stellvertretenden Vorsitzenden
  - c) und dem Schatzmeister.
- 2) Der Vorsitzende vertritt die EU-Hammelburg alleine gerichtlich und außergerichtlich, die übrigen Mitglieder des Vorstandes jeweils zusammen mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes.
- 3) Zum Gesamtvorstand gehören neben den Mitgliedern des Vorstandes
  - a) drei weitere Mitglieder
  - b) und die Ehrenvorsitzenden
- 4) Der Gesamtvorstand bestellt einen Geschäftsführer. Dieser gehört mit allen Rechten dem Gesamtvorstand an, solange er ehrenamtlich tätig und Mitglied der EU-Hammelburg ist.



### **§11 Vorstandswahl**

- 1) Der Gesamtvorstand wird für zwei Jahre gewählt. Die Amtszeit endet jedoch erst mit Ablauf der Sitzung in der die Neuwahl vorgenommen wurde. Nach Ablauf von 30 Monaten nach der Wahl kann der übergeordnete Verband (Landesverband Europa Union Bayern e.V.) zu einer Mitgliederversammlung mit Neuwahlen einladen. Ein vom Gesamtvorstand vorgeschlagenes und in der Versammlung nicht anwesendes Mitglied kann nur gewählt werden, wenn es die Bereitschaft zur Annahme der Wahl vorher schriftlich erklärt hat.
- 2) Scheidet eines der drei weiteren Mitglieder des Gesamtvorstandes während der Wahlperiode aus, so ist der Gesamtvorstand berechtigt, kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung den vakant gewordenen Posten zu besetzen.

### **§12 Geschäftsführung**

- 1) Der Gesamtvorstand führt die Geschäfte im Rahmen dieser Satzung.
- 2) Er ist beschlussfähig, wenn wenigstens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- 3) Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst.
- 4) Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.
- 5) Über jede Sitzung, auch über ordentliche und außerordentliche Mitgliederversammlungen, ist Protokoll zu führen und vom Vorsitzenden und dem Geschäftsführer zu unterzeichnen. Beschlüsse sind wörtlich aufzunehmen.
- 6) Die Sitzungen des Gesamtvorstandes sind vertraulich, soweit ihr Inhalt vorher nicht ausdrücklich für die Öffentlichkeit bestimmt ist.

### **§13 Mitgliederversammlung**

- 1) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet alljährlich statt.
- 2) Zu dieser Mitgliederversammlung ist mit einer Frist von mindestens 14 Tagen schriftlich einzuladen.
- 3) Die Tagesordnung muss folgende Punkte enthalten:
  - a) Bericht des 1. Vorsitzenden
  - b) Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
  - c) Berichte der Ausschussvorsitzenden
  - d) Anträge aus dem Kreis der Mitglieder
  - e) Entlastung des Gesamtvorstandesund soweit erforderlich:
  - f) Satzungsänderungen
  - g) Neuwahl des Gesamtvorstandes
  - h) Neuwahl der Kassenprüfer
  - i) Neuwahl des Beirates
  - j) Neuwahl der Delegierten zur Bezirks- und Landesversammlung
  - k) Verschiedenes
- 4) Anträge für die Mitgliederversammlung sind beim 1. Vorsitzenden spätestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.
- 5) Dringlichkeitsanträge werden nur behandelt, wenn diesen die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit zustimmt.
- 6) Die ordentliche Mitgliederversammlung ist, abgesehen in den Fällen des §20, ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, wenn sie gemäß Absatz 2 einberufen wurde.
- 7) Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, sofern sie ihrer Beitragspflicht nach §8 dieser Satzung nachgekommen sind.
- 8) Mitglieder unter 16 Jahren sind in der Mitgliederversammlung nicht stimmberechtigt.

### **§14 Außerordentliche Mitgliederversammlung**

- 1) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung hat der 1. Vorsitzende einzuberufen, wenn dies der Gesamtvorstand mit Zwei-Drittel-Mehrheit beschließt, oder wenn ein Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder dies unter Angabe des Beratungsgegenstandes schriftlich fordert.
- 2) Für die Einbringung von Anträgen gelten die Bestimmungen der ordentlichen Mitgliederversammlung.



### **§15 Beirat**

- 1) Der Beirat besteht aus dem stellvertretenden Schatzmeister, dem Schriftführer, zwei Kassenprüfern, weiteren Mitgliedern und den Ausschussvorsitzenden.
- 2) Die Zahl der Beiräte wird von der Mitgliederversammlung festgelegt.
- 3) Die Ausschussvorsitzenden sind automatisch Mitglieder des Beirates.
- 4) Beiräte, die nicht in der Mitgliederversammlung gewählt werden können, werden im Laufe der Wahlperiode vom Gesamtvorstand eingesetzt.
- 5) Die Beiratsmitglieder sind mindestens einmal im Halbjahr zu einer Sitzung zu laden.

### **§ 16 Ausschüsse**

- 1) Der Vorstand kann für Arbeitsgebiete Ausschüsse bilden und Aufgaben übertragen.
- 2) Vorsitzender der Ausschüsse ist der 1. Vorsitzende. Er kann die Leitung einem Ausschussmitglied übertragen. Dieses ist dann Beiratsmitglied.

### **§17 Kassenprüfer**

- 1) Die von der ordentlichen Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer haben das Recht, jederzeit die gesamten finanziellen Vorgänge zu überprüfen. Sie sind verpflichtet, über ihre Tätigkeit in der Mitgliederversammlung zu berichten.
- 2) Beanstandungen und Verbesserungsvorschläge sind unverzüglich dem Gesamtvorstand zu unterbreiten.
- 3) Sie haben die Entlastung des Gesamtvorstandes zu beantragen.

### **§18 Ehrungen**

- 1) Wer hervorragende Verdienste um die EU-Hammelburg erworben hat, kann vom Gesamtvorstand zum Ehrenmitglied ernannt werden. Die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden obliegt der Mitgliederversammlung.
- 2) Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende haben alle satzungsmäßigen Rechte; von der Beitragspflicht sind sie befreit.
- 3) Die Verleihung der bronzenen, silbernen und goldenen Ehrennadel erfolgt durch den Gesamtvorstand in Würdigung langjähriger Mitgliedschaft und besondere Verdienste um die EU-Hammelburg. (Näheres regelt die Ehrenordnung).

### **§19 Satzungsänderungen**

- 1) Satzungsänderungen können in der ordentlichen und außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden.
- 2) Erforderlich ist, dass zwei Drittel der anwesenden Mitglieder zustimmen.

### **§20 Auflösung**

- 1) Die Auflösung der EU-Hammelburg erfordert eine Mehrheit von drei Viertel der erschienenen Mitglieder und kann nur in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung erfolgen.
- 2) Die Tagesordnung darf nur diesen Punkt enthalten.
- 3) Die Abstimmung über die Auflösung muss geheim erfolgen.

### **§21 Schlussbestimmung**

- 1) Die EU-Hammelburg übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die Mitglieder bei Veranstaltungen und Reisen erleiden.
- 2) Für Abhandenkommen von Geld und Gegenständen bei Veranstaltungen und Reisen wird von der EU-Hammelburg kein Ersatz geleistet.
- 3) Die Satzung vom 22.4.95 wurde in der Mitgliederversammlung am 12.3.2004 geändert und neu gefasst.